



Mitgl. Nr. 05/065 im Philatelistenverband Mittelrhein e.V. im BDPH e.V.

Rüdiger Krenkel, Vorsitzender

INFO-BRIEF 7/2022

Liebe Mitglieder,

Ihnen allen dürfte Don Quijote bekannt sein. Der Held (eigentlich der Ritter von der traurigen Gestalt) der immer wieder vergeblich gegen Windmühlen kämpft. So ähnlich komme ich mir mit meinen regelmäßigen Aufrufen, ob hier in den Info-Briefen, bei unseren Tauschtagen oder auf der Jahreshauptversammlung vor. Immer und immer wieder beschwöre ich unseren Teamgeist und betone, dass wir nur gemeinsam stark sind und nur dann auch etwas auf die Beine stellen können. Dafür brauche ich aber die Unterstützung vieler Mitglieder. Es sind aber immer wieder dieselben Personen, die sich für den Verein einsetzen, Standbesetzungen stellen, etwas organisieren, Tische und Bänke bei Großtauschtagen auf- und abbauen und so weiter. Fällt dann mal jemand aus, sei es durch Urlaub, Krankheit oder altersbedingt, haben wir sehr schnell ein Problem. Umso mehr ärgert es mich, wenn mir durch unseren 2. Vorsitzenden herangetragen wird, dass bei einigen Mitgliedern Unmut darüber herrscht, dass wir keine Vereinsausbietung zur Zeit veranstalten, obwohl sie es doch wohl schon mehrfach angeregt haben. Herr von Garnier hatte die letzte Vereinsausbietung vor Coronazeiten sehr erfolgreich durchgeführt und die nächste war bereits geplant. Die Pandemie kam leider dazwischen. Zwischenzeitlich ist Herr von Garnier gesundheitlich nicht mehr in der Lage, eine Vereinsausbietung durchzuführen. Wir wünschen ihm hier von dieser Stelle aus viel Gesundheit und alles Gute. Ohne die Namen zu erwähnen, aber was halten diese Personen, die sich eine Vereinsausbietung wünschen, dass sie die Organisation, Durchführung und alles was sonst dazu gehört, übernehmen? Ich denke, ich spreche hier im Namen des gesamten Vorstandes, wir sind dermaßen aus-, wenn nicht gar überlastet, dass wir eine Vereinsausbietung organisatorisch nicht zusätzlich stemmen können und dankbar sind, wenn andere Vereinsmitglieder dies übernehmen würden.

Vortragsreihe wird wieder gestartet

Wie bereits angekündigt, starten wir wieder mit unserer Vortragsreihe. Als Erster tritt Jürgen Olschimke aus Frankfurt a.M. mit dem Thema „Briefmarkenfälschungen zum Schaden der Deutsche Post seit der Euroeinführung“ an. Sein multimedial unterlegter Vortrag findet am 24.8.2022 um 18.30 Uhr im Restaurant KUBANA in Siegburg statt. Herr Olschimke ist seit Jahren ein ausgewiesener Experte zum Thema moderne Fälschungen und hat in der Fachpresse diesbezüglich schon viel publiziert.

125 Jahre Müngstener Brücke



Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V.

Mitglied des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Ausgezeichnet vom Europäischen Philatelistenverband FEPA

Liebe Philatelistinnen, liebe Philatelisten,
wir beteiligen uns am **Sonntag, 28. August 2022**, an den Feierlichkeiten der Städte Remscheid und Solingen „125 Jahre Müngstener Brücke“ im Müngstener Brückenpark.

Die Müngstener Brücke ist mit 107 Metern Deutschlands höchste Eisenbahnbrücke und überspannt zweigleisig das Tal der Wupper zwischen den Städten Remscheid und Solingen. Es läuft die Bewerbung zum UNESCO-Welterbe „Europäische Großbrücken des 19. Jahrhunderts“.

Am „Familienstag“ des Brückenfestes, am Sonntag, dem 28. August 2022, von 11 bis 22 Uhr, gibt es Attraktionen für Groß und Klein, wie z.B. professionell geführte Brückensteigtouren und es fährt ein Dampflozug die Bergische Runde (Solingen-Remscheid-Wuppertal), ein Heißluftballon steigt unter dem Brückenbogen auf und abends wird die Brücke angestrahlt.

Für Briefmarkensammler und Philatelisten ist besonders der Sonntag von 11 – 18 Uhr interessant. Denn der Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V. beteiligt sich mit einer Ausstellung (Exponat) über die Müngstener Brücke, bietet eine anlassbezogene begrenzt aufgelegte Briefmarke individuell sowie 2 Sonderpostkarten an. Ein anwesendes Event-Team der Post (Sonderpostamt) führt den eigens für das Jubiläum angefertigten Sonderstempel. Am Info-Stand des Vereins werden neben der aktuellen Briefmarke und den Sonderkarten (auf Wunsch mit Sonderstempel) auch Schmuckumschläge früherer Veranstaltungen angeboten.

Aktuelles findet man zeitnah auf unserer Homepage www.philatelic-solingen. Hier kann man die Sonderpostkarten, die Briefmarke individuell mit und ohne Sonderstempel zu Selbstkosten plus Porto bestellen, wenn man an der Veranstaltung nicht teilnehmen kann.

Weil die Parkmöglichkeiten im Bereich des Brückenparks begrenzt sind, sollte die Anreise mit dem ÖPNV erfolgen. Nutzen Sie das 9-Euro-Ticket!

Wir laden Sie auch gerne zu unseren Tauschtreffs ein, die an jedem 2. und 4. Sonntag im Monat von 10 bis 12 Uhr stattfinden, jetzt aber im Hause der Arbeiterwohlfahrt – AWO-BIO (Begegnung in Ohligs) -, Zweibrücker Str.7, 42697 Solingen. In Sichtweite des Busbahnhofes Ohligs und des Hauptbahnhofes Solingen. Nutzen Sie auch hier das 9-Euro-Tiket.

Viele Grüße aus der Klingenstadt

Dieter Höfer



Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e.V.

Mitglied des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen e.V.
im Bund Deutscher Philatelisten e.V.
Ausgezeichnet vom Europäischen Philatelistenverband FEPA

Sehr geehrte/r Briefmarkenfreund/in,

Wir freuen uns sehr über Ihr Interesse an unserem Angebot an Postkarten und der Briefmarke anlässlich des 125-jährigen Jubiläums der Müngstener Brücke.

Zu Ihrer Information übersende ich Ihnen unser Angebot:

• Postkarte Designdruck	0,50 Euro	_____ X = _____ Euro
• Postkarte bunt Tilly	1,00 Euro	_____ X = _____ Euro
• 70 ct Briefmarke individuell	1,00 Euro	_____ X = _____ Euro
• Postkarte Designdruck mit Briefmarke u. Sonderstempel*)	1,50 Euro	_____ X = _____ Euro
• Postkarte bunt Tilly mit Briefmarke u. Sonderstempel*)	2,00 Euro	_____ X = _____ Euro
• Ältere Schmuckumschläge/Belege	0,50 Euro	_____ X = _____ Euro
Bitte Bezeichnung des Belegs angeben		
• Porto für Versand (nach Umschlag/Gewicht) mindestens 0,85 Euro (bis 20g)		_____ Euro

Insgesamt ===== Euro

*) Sonderstempel am 28.08.2022 durch das anwesende Eventteam der Post

Bitte übermitteln Sie mir Ihre Bestellwünsche mit Ihrer Lieferanschrift.
Nach Zahlungseingang erfolgt der Versand.

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Solingen IBAN DE 45 3425 0000 0000 0380 18

Bitte beachten Sie, dass der Versand wegen Urlaubs erst ab 12.09. erfolgen kann.

Mit freundlichen Grüßen
Linda Körper-Brook

Verein für Philatelie und Postgeschichte Solingen 1903 e. V.

Schatzmeisterin
Linda Körper-Brook
Höhmannsberg 50
42657 Solingen

Bankverbindung:
Stadtsparkasse Solingen
IBAN:DE45 3425 0000 0000 0380 18

Ausrichter:
RHEIN RUHR POSTA'89
RHEIN RUHR POSTA'03
TAG DER BRIEFMARKE IN NRW'09
TAG DER BRIEFMARKE IN NRW' 18

FEPA Awards 2021

Frankfurter „Kunde“ und Jürgen Naab ausgezeichnet

(Kül) Der „Verein für Briefmarkenkunde Frankfurt am Main von 1878“ wird mit dem FEPA Award für besondere Aktivitäten 2021 ausgezeichnet. Damit würdigt der europäische Zusammenschluss der nationalen Philatelieverbände einer der ältesten aktiven Vereine in Deutschland. Die „Kunde“ unterhält heute mit mehr als 25.000 Einheiten eine der größten Philatelie-Bibliotheken. Auch wird den Mitgliedern ein abwechslungsreiches Vortragsangebot gemacht. Vorsitzender des Vereins ist Prof. Dr. Hartmut Fueß. Neben der „Kunde“ zeichnet die FEPA auch jeweils einen Verein in der Tschechischen Republik, Italien und Großbritannien aus.

Im vergangenen Jahr waren die Siegburger Briefmarkenfreunde von der FEPA ausgezeichnet worden.

Gleichzeitig erhält Jürgen Naab für seine Bücher über „Frankaturen 1852 – 1867 Thurn und Taxis“ eine Auszeichnung für außergewöhnliche Studien und Recherchen. Die insgesamt drei Bücher erschienen im Zeitraum 2017 bis 2021. Eingereicht wurden die beiden zuletzt aufgelegten Bücher.

Weitere Preisträger im Bereich der Literatur sind Lars Engelbrecht (Dänemark), Pedro Vaz Pereira (Portugal), Guy Dutau (Frankreich) und Stefan Jakucewicz (Polen).

Weltausstellung IBRA 2023

Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

(wm-aijp/pcp) Wer sich auf der Internetseite der Weltausstellung der Philatelie in Essen www.ibra2023.de einmal umschaute, dem wird sicherlich auffallen, dass sich derzeit so einiges tut. So sind nun bereits die Namen derjenigen Arbeitsgemeinschaften aufgeführt, die sich vom 25. bis 28. Mai 2023 mit einem Tischstand präsentieren. Immerhin 28 an der Zahl und Messeveranstalter Jan Billion ließ kürzlich wissen, dass weitere sich gemeldet haben, deren Namen dort in Kürze auch zu lesen sind. Manch andere halten sich angesichts der Kostenbeteiligung von je 150 Euro pro Tischstand zwar noch bedeckt, aber guter Rat muss auch da nicht teuer sein, nämlich, sich einen passenden Sponsor suchen. Man wundert sich, was dann so manches Mal möglich ist.

Nachgeführt wurde auch die Liste der Förderer. Sieben sogenannten „Unterstützern“ (mit 100 Euro) stehen nun 17 „Förderer“ (mit 300 Euro) gegenüber. Die Zahl der „Silberförderer“ (1.000 Euro) hat sich auf sieben erhöht und auch bei den „Goldförderern“ (mit 5.000 Euro) ist mit Dieter Michelson eine weitere Person hinzugekommen. In der nächsten Ausgabe der „philatelie“ werden weitere neue Silber- und Goldförderer vorgestellt. Kluge Rechner wissen, dass dann diese „IBRA-Paten“ ihrem „Kind“ immerhin schon 27.800 Euro

zugedacht haben, alle in der Hoffnung, dass auch diese IBRA 2023 Sehenswertes und Nachhaltiges bieten wird.

„Wir stehen erst am Anfang einer langen Strecke“, betont IBRA-Veranstaltungsleiter Wolfgang Maassen. „Es ist noch ein weiter Weg zurückzulegen, aber momentan laufen auf verschiedenen Kanälen die Unterstützungsbemühungen um zusätzliches Sponsoring und werbliche Kooperationen an. Ich bin da recht optimistisch und zuversichtlich, dass wir Nennenswertes erreichen werden.“

So findet sich jetzt auch unter dem ‚Reiter‘ INFO ein Download-Center (siehe: <https://ibra2023.de/info/download-center/>). Unter dem trockenen Namen verbirgt sich Größeres, nämlich jede Menge Entwürfe fertiger Anzeigen im .pdf- und .jpg-Format, in diversen Größen, die zur Teilnahme und zum Besuch der IBRA 2023 werben. Vereine und Arbeitsgemeinschaften, Publizisten und andere können und sollten diese für ihre Publikationen nutzen.

Eric Scherer, Beisitzer im BDPH-Vorstand, hat in den vergangenen Wochen auch eine neu gestaltete Powerpoint-Datei in deutscher Sprache geschaffen, die erstmals am 19. Mai nahe bei Lugano bei einem deutschen Ausstellerabend vorgeführt wurde. Katharina Erb von der BDPH-Geschäftsstelle hat diese ins Englische übersetzt und beide Versionen sind nun ebenfalls im Download-Center zur freien Verwendung herunterzuladen. Sicherlich eine gute Idee, um auch einmal bei Treffen und Vereinsabenden auf die IBRA aufmerksam zu machen. Denn diese Powerpoint-Datei informiert über alle wesentlichen Aspekte der Gesamtveranstaltung, soweit sie bisher schon festgezurrert sind. Scherer – im IBRA-Team ebenfalls für PR und Medien verantwortlich – lässt zur Zeit die bisherige IBRA-Webseite wesentlich erweitern und technisch ausbauen. Sie soll voraussichtlich ab Juli 2022 an den Start gehen.

Last but not least ist der Bereich „Jugend“ auf der Internetseite zu erwähnen. Siehe: <https://ibra2023.de/ueberblick/jugend-aktionen/> Hier findet sich schon ein guter Einblick in die laufenden Planungen. Mit rund 100 Quadratmetern ist die DPHJ bei der IBRA dabei, sie verspricht ein buntes Programm, das auch in den in Frage kommenden Schulen von Essen und Mülheim/Ruhr (immerhin ca. 100 Schulen) beworben werden soll.

So ist manches derzeit noch im Fluss, anderes bereits grob festgelegt. Das IBRA-Team trifft sich per ZOOM alle 14 Tage und die Zeit vergeht wie im Flug. Gewillte Aussteller – sei es für Briefmarken- oder Literaturexponate – haben noch bis Ende September Zeit, sich beim jeweiligen Landeskommissar zu melden. Anmeldeformulare und die sog. IREX (die speziellen Bedingungen der IBRA 2023) sind von <https://ibra2023.de/ueberblick/aussteller/> herunterzuladen.

Teilnahme am Siegburger Stadtfest

Das Siegburger Stadtfest verbindet, bereits zum vierzigsten Mal, Tradition und das Vereinsleben. Hier wird der Siegburger Vereinswelt die Möglichkeit gegeben ihre Vereinsarbeit vorzustellen und den Bürger und Bürgerinnen deren Vielfaltigkeit näherbringen. Das Siegburger Stadtfest gehört zu den Veranstaltungshöhepunkten im gesamten Rhein-Sieg-Kreis und spricht ein breites Publikum (Kinder, Jugendliche, Familien, Senioren) an. Da sich hier alle Siegburger Vereine präsentieren, ist auch für uns eine Anwesenheit zwingend geboten. Das Stadtfest geht über drei Tage vom 26. bis 28. August. Die Stadt Siegburg stellt für die Vereine wieder Pagodenzelte zur Verfügung und diese können sich, abwechselnd mit anderen Vereinen, auch nur einen Tag präsentieren. Der Vorstand hat beschlossen, dass wir diese Gelegenheit wahrnehmen und uns an einem Tag vorstellen. Als Termin wurde Sonntag der 28.8. von 11.00 Uhr bis 15.00 Uhr gewählt, Aufbau ab 10.00 Uhr. Eingedenk meines Vorwortes rufe ich daher **Alle** zum Mitmachen auf, für einen kurzen Bescheid zur besseren Planung bei Frau Nitzke sind wir dankbar. Da Mitmachaktionen in den Pagoden von der Stadt Siegburg willkommen und erwünscht sind, sind wir natürlich auch immer für Ideen dankbar. Hierfür beachten Sie bitte, dass es viele unterschiedliche Zielgruppen unter den Besuchern geben wird (Altersgruppen, Interessen) und es daher erfolgversprechend sein wird, für alle Zielgruppen entsprechende Aktionen anzubieten, um eine Vielzahl an Besuchern in die Pagoden zu locken.

Teures Papier

Im letzten Info-Brief sprach ich von der hohen Inflationsrate und erwähnte die extremen Preissteigerungen, gerade auch für Papier. Vielleicht sollte man auf die Anregung aus den Jahren 1921/1922 zurückgreifen (siehe Abbildungen) und auf unseren Phila-Report 10 Cent und auf den Info-Brief 5 Cent Papierpreiszuschlag erheben. Ist natürlich nur ein **Scherz**, aber man sieht, auch damals explodierten wohl die Papierpreise.

